



# STUDIERENDENPARLAMENT

## Das Präsidium

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Gebäude 25.23.U1 - Universitätsstraße 1 - 40225 Düsseldorf  
Tel.: 81-13281 (Sekretariat) - Fax: 81-13290 - E-Mail: sp@asta.hhu.de

1. Version

# Vorläufiges Protokoll der 15. Sitzung des Studierendenparlamentes der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in der Wahlperiode 2019/2020

am 31. August 2020

## Inhaltsverzeichnis

<b>Anwesenheitsliste</b>	<b>2</b>
<b>0 Regularia</b>	<b>3</b>
0.1 Tagesordnungsvorschlag . . . . .	3
0.2 Protokoll der 14. SP-Sitzung . . . . .	5
<b>1 Antrag: „Finanzielle Unterstützung für die Medizinische Flüchtlingshilfe“</b>	<b>5</b>
<b>2 Antrag: „Förderung der Medizinischen Flüchtlingshilfe Düsseldorf“</b>	<b>7</b>
<b>3 Antrag zur Aufhebung des Beschlusses 2019/20-08.03 und Neufassung eines geänderten Beschlusses: „Änderungen des Verwendungszwecks der zugesagten Unterstützung zur Ausrichtung des DFPK 2020“</b>	<b>8</b>
<b>4 Antrag: „ESAG Finanzierung Transkulturalität“</b>	<b>9</b>
<b>5 Bestätigungen</b>	<b>10</b>
5.1 Bestätigung: Arian A. . . . .	11
5.2 Bestätigung: Monique S. . . . .	11
5.3 Bestätigung: Saji H. . . . .	11
5.4 Bestätigung: Julia G. . . . .	12
<b>6 Wahl eines 3. stellvertretenden AStA-Vorstandes</b>	<b>12</b>

<b>7 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Korrektur der Geschäftsordnung“</b>	<b>12</b>
<b>8 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Beantwortungszeitpunkt von Anfragen regeln - Vorbereitungszeit für Parlamentarier gewinnen“</b>	<b>13</b>
<b>9 Antrag zur Änderung der Satzung: „FSV ermächtigen über die Zuweisungen der Fachschaft zu entscheiden“</b>	<b>13</b>
<b>10Antrag zur Änderung der Satzung: „Korrektur Satzung“</b>	<b>14</b>
<b>11 Beschlussempfehlung des AK-Satzung: „Urabstimmungsordnung“</b>	<b>14</b>
<b>12Antrag zur Änderung der Satzung: „Anpassung der Satzung an die Urabstimmungsordnung“</b>	<b>15</b>
<b>13 Berichte</b>	<b>15</b>
13.1 Bericht des AStA-Vorstandes . . . . .	15
13.2 Bericht des Präsidiums (Christian B.) . . . . .	16
13.3 Bericht des Präsidiums (Daniel L.) . . . . .	17
13.4 Bericht aus dem Haushaltsausschuss . . . . .	17
13.5 Bericht aus dem AK Online-Wahlen . . . . .	17
<b>14Antrag: „Einblick in das Parlament“</b>	<b>17</b>
<b>15Antrag: „Bessere Hilfestellung für Antragstellende“</b>	<b>18</b>
<b>16Antrag: „Beratungsbudget für den DATEV-Vor-Ort-Service“</b>	<b>18</b>
<b>17Antrag „HowTo Antrag“</b>	<b>19</b>
<b>18Verschiedenes</b>	<b>19</b>
<b>Mitteilungen des Präsidiums</b>	<b>21</b>
<b>Beschlussempfehlungen</b>	<b>22</b>
<b>Anträge</b>	<b>22</b>
<b>Beschlüsse</b>	<b>26</b>

## **Anwesenheitsliste**

### **Anwesend:**

Fraktion „Campusgrün“ (CG) [4/4]:  
 Julia Göhler (ab TOP 0), Daniel Laps, Melissa Schulz, Lara Volkmer

Fraktion „die Linke.sds“ (SDS) [2/2]:  
 Max Kasch

Fraktion „Juso Hochschulgruppe“ (Juso) [4/4]:  
 Mahyar Ghavami, Martin Haesen, Lukas Moll, Joshua Pätzold

Fraktion „LHG - die Liberalen“ (LHG) [1/2]:  
Christian Bruns

Fraktion „RCDS - die studentische Mitte“ (RCDS) [3/4]:  
Alexandra Bitschinski, Sebastian Happel, Linda Velija

**Abwesend:**

Unentschuldigt: Ronja Immelmann (RCDS), Fabian Korner (SDS), Alina Weismann (LHG)

## **Beginn der Sitzung**

[18:44 Uhr: Christian B. eröffnet als SP-Präsident die Sitzung im Studierenden Service Center.]

[Die Protokollführung übernimmt Daniel L. als stellvertretender SP-Präsident.]

[Es sind 12 Parlamentsmitglieder anwesend.]

[Alexandra B. und Sebastian H. nehmen in elektronischer Kommunikation an der Sitzung teil.]

## **TOP 0 Regularia**

[18:36 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **a) Tagesordnungsvorschlag**

[Es liegt bereits ein Änderungsantrag vor.]

---

**Änderungsantrag:** „Bestätigungen verschieben“ von Lara V. (CG)

TOP „Bestätigungen“ vor TOP 5 setzen.

---

[Eröffnung der Aussprache.]

---

**Änderungsantrag:** „Aufnahme des Antrages „HowTo Antrag““ von Christian B. (LHG)

Aufnahme des Antrages „HowTo Antrag“ vor TOP 17.

---

Lukas M. (Juso) spricht sich gegen eine Aufnahme des Antrages aus, da der Antrag zu spontan gestellt worden sei.

Christian B. (LHG) sieht keinen Grund ihn nicht aufzunehmen. Er könne immer noch nicht befasst werden.

[Schluss der Aussprache]

**Abstimmung über den Änderungsantrag:** Aufnahme des Antrages: „HowTo Antrag“

Dafür: 9

Enthaltungen: 1

Dagegen: 2

Der Änderungsantrag ist angenommen.

**Abstimmung über den Änderungsantrag:** Bestätigungen vorschieben

Dafür: 12

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Änderungsantrag ist angenommen.

**Abstimmung:** Genehmigung der geänderten Tagesordnung

Dafür: 12

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Die Tagesordnung ist genehmigt.

---

### **Genehmigte Tagesordnung**

TOP 0: Regularia

TOP 1: Antrag: „Finanzielle Unterstützung für die Medizinische Flüchtlingshilfe“

TOP 2: Antrag: „Förderung der Medizinischen Flüchtlingshilfe Düsseldorf“

TOP 3: Antrag zur Aufhebung des Beschlusses 2019/20-08.03 und Neufassung eines geänderten Beschlusses: „Änderungen des Verwendungszwecks der zugesagten Unterstützung zur Ausrichtung des DFPK 2020“

TOP 4: Antrag: „ESAG Finanzierung Transkulturalität“

TOP 5: Bestätigungen

TOP 6: Wahl eines 3. stellvertretenden AStA-Vorstandes

TOP 7: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Korrektur der Geschäftsordnung“

TOP 8: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Beantwortungszeitpunkt von Anfragen regeln - Vorbereitungszeit für Parlamentarier gewinnen“

TOP 9: Antrag zur Änderung der Satzung: „FSV ermächtigen über die Zuweisungen der Fachschaft zu entscheiden“

TOP 10: Antrag zur Änderung der Satzung: „Korrektur Satzung“

TOP 11: Beschlussempfehlung des AK-Satzung: „Urabstimmungsordnung“

TOP 12: Antrag zur Änderung der Satzung: „Anpassung der Satzung an die Urabstimmungsordnung“

TOP 13: Berichte

TOP 14: Antrag: „Einblick in das Parlament“

TOP 15: Antrag: „Bessere Hilfestellung für Antragstellende“

TOP 16: Antrag: „Beratungsbudget für den DATEV-Vor-Ort-Service“

TOP 17: Antrag „HowTo Antrag“

TOP 18: Verschiedenes

---

[18:51 Uhr: Julia G. (CG) betritt den Sitzungssaal.]

## **b) Protokoll der 14. SP-Sitzung**

Daniel L. (CG) stellt als Protokollführer kurzfristige Änderungen an dem Protokoll vor, die sich aus Fehlern im Protokoll ergeben, die Lukas M. (Juso) aufgefallen sind.

Unter TOP 2 wird „1. Nachtragshaushalt“ korrekterweise in „2. Nachtragshaushalt“ geändert.

Daniel zitiert Lukas: „Außerdem zu Beginn der Eröffnung der Aussprache von TOP 12a) Bericht des AStA-Vorstandes (Seiten 17-18):

Ich kann mich nicht mehr an genauen Wortlaut der Aussage erinnern, aber ich meine, dass im Redewechsel zwischen mir und Lara zur digitalen ESAG die Aussage gefallen ist, dass das HoPo-Referat und/oder PrÖff-Referat daran arbeiten werden, dass die Listen sich vorstellen können.“

Nach Auswertung des Sitzungsmitschnitt werden folgende Änderungen in das Protokoll übernommen:

Auf Seite 17 wird nach dem Wortbeitrag von Lukas M. und der Erwiderung von Lara V. ergänzt: „Sie verweist auf den geplanten Tag der Studierendenschaft, der von dem Referat für Hochschulpolitik und dem Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet werden würde.“

Auf Seite 17 wird nach dem ersten Wortbeitrag von Fabian K. ergänzt: „Rebecca S. (AStA-Vorstand) verspricht noch einmal in der Sache Kontakt mit der zuständigen Stelle der Universität aufzunehmen.“

[Eröffnung der Aussprache.]

Lukas M. (Juso) sagt, er meine sich zu erinnern, dass Lara gesagt hat, dass im Rahmen der digitalen ESAG auch Listen sich vorstellen können.

Lara V. (CG) widerspricht Lukas.

[Schluss der Aussprache]

**Abstimmung:** Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung der Wahlperiode 2019/2020 in der geänderten Fassung

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Das Protokoll der 14. SP-Sitzung ist genehmigt.

[18:55 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 1 Antrag: „Finanzielle Unterstützung für die Medizinische Flüchtlingshilfe“**

[18:55 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[18:57 Uhr: **GO-Antrag** von Christian B. (LHG) auf Aussetzung des TOP. Die Antragstellende sei nicht zu hören.]

[Christian B. zieht seinen GO-Antrag zurück.]

[18:57 Uhr: **GO-Antrag** von Christian B. (LHG) auf Unterbrechung der Sitzung für 3 Minuten; dem GO-Antrag muss entsprochen werden.]

[18:57 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:01 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Vanessa J. [E] [E<sup>1</sup>] stellt den Antrag als Antragstellende vor:

Sie sei Finanzreferentin bei der Medizinischen Flüchtlingshilfe. Sie habe gerade eben eine E-Mail an Herrn Daniel Laps mit der gesamten Finanzübersicht inklusive aller Ausgaben und Einnahmen, damit Transparenz herrsche. Die Flüchtlingshilfe habe keine wiederkehrenden Einnahmen. Darum werde gebeten, dass das SP einige wenige Rechnung übernehme, konkret den Vertrag mit Triaphon. Bei den derzeitigen Ausgaben wären die finanziellen Mittel nach zwei Jahren erschöpft. Sie seien weiterhin auf der Suche nach Sponsoren.

[Eröffnung der Aussprache.]

Christian B. (LHG) fragt, warum zwei volle Haushalte als Rücklagen benötigt werden. Antwort Vanessa J. [E]: Rücklagen sollten behalten werden, damit die Initiative läuft. Die Rücklagen seien dafür da, Rechnungen vorzustrecken und für Notlagen.

Christian B. (LHG) erwidert, dass die Hälfte der Einnahmen ja durch QV-Mittel gedeckt seien, sodass tatsächlich die Rücklagen für vier Jahre reichen würden.

Antwort Vanessa J. [E]: Ja, dies sei richtig. Aber die QV-Mittel müssten auch halbjährlich neu beantragt werden.

Christian B. (LHG) sagt, dass das SP genau unsicher sei, da sich mit jeder Wahl die Mehrheiten ändern könnten.

Vanessa J. [E] sagt, dass sie langfristig nach anderen Mittel suchen würden.

Lukas M. (Juso) fragt den AStA-Vorstand nach einem Bericht bezüglich des Arbeitsauftrages aus dem letzten Sitzung.

Antwort Marlon K. (AStA-Vorstand): Zur Fachschaft Medizin würde er unter „Berichte“ berichten. Er fragt Lukas, welche Fragen er hat.

Lukas M. (Juso) fragt, ob aus Sicht von Marlon weiterhin noch die Probleme bestehen würden, die auf der letzten Sitzung mit Bezug zu dem Antrag geäußert worden sind. Antwort Marlon K.: Es werde hoffentlich diese Woche noch ein abschließendes Gespräch mit der Fachschaft Medizin geben. Es sei noch unklar, ob von MediDus stets ein Finanzantrag an die FSV gestellt worden ist und bewilligt worden ist. Vanessa und er hätten bisher sehr kooperativ zusammen gearbeitet und allen seien die Probleme bekannt. Es sei ein Verfahren aufgestellt worden mit der in Zukunft die Probleme gelöst seien.

Christian B. (LHG) fragt, ob die Medizinische Flüchtlingshilfe nachgedacht hat, eine dauerhafte Finanzierung im Haushalt der Studierendenschaft verankern zu lassen.

Antwort Vanessa J. [E]: Darüber könne nachgedacht werden.

---

**Änderungsantrag:** „Änderungsantrag“ von Lukas M.

Nach dem Wort „Ehrenamtliche“ wird eingefügt:  
für den Triaphon-Vertrag mit bis zu 1200 EUR

---

<sup>1</sup>Teilnahme in elektronischer Kommunikation.

[Der Änderungsantrag wird von den Antragstellenden übernommen.]

[19:20 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel L. (CG) auf Unterbrechung der Sitzung für 8 Minuten; dem GO-Antrag muss entsprochen werden.]

[19:20 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:28 Uhr: **GO-Antrag** von Lara V. (CG) auf Unterbrechung der Sitzung für 2 Minuten; dem GO-Antrag muss entsprochen werden.]

[19:30 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung:** Antrag: „Finanzielle Unterstützung für die Medizinische Flüchtlingshilfe“ in der geänderten Fassung

Dafür: 9

Enthaltungen: 1

Dagegen: 3

Der Antrag ist angenommen.

[19:30 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 2 Antrag: „Förderung der Medizinischen Flüchtlingshilfe Düsseldorf“**

[19:31 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[Eröffnung der Aussprache.]

Vanessa J. [E]: Sie bedankt sich beim SP für die Unterstützung.

Lukas M. (Juso) weist darauf hin, dass bisher nur der erste Antrag beschlossen worden ist und der zweite Antrag jetzt an der Reihe ist. Für seine Fraktion könne er sagen, dass diese den Antrag ebenfalls befürworten.

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung:** Antrag: „Förderung der Medizinischen Flüchtlingshilfe Düsseldorf“

Dafür: 9

Enthaltungen: 0

Dagegen: 4

Der Antrag ist angenommen.

Beifall von den Fraktionen SDS und Jusos, sowie bei der Fraktion von Campusgrün und Christian B.

[19:33 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

### **TOP 3 Antrag zur Aufhebung des Beschlusses 2019/20-08.03 und Neufassung eines geänderten Beschlusses: „Änderungen des Verwendungszwecks der zugesagten Unterstützung zur Ausrichtung des DFPK 2020“**

[19:33 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[Eröffnung der Aussprache.]

Daniel L. (CG) spricht sich dafür aus den Antrag zu beraten auch wenn keine Antragstellenden anwesend sind, da es nur darum gehe den Verwendungszwecks zu ändern und sowohl der Vorstand in Person von Marlon als auch das Präsidium Kontakt mit den Antragstellenden gehabt hätten.

---

**Änderungsantrag:** „Klarstellung“ von Daniel L.

Der gesamte Antrag wird ersetzt durch:

1. Der SP-Beschluss 2019/20-08.03 wird aufgehoben.
2. Die Ausrichtung des 16. Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation wird mit insgesamt 1000 EURO für die Produktionskosten eines Livestreams unterstützt.

---

Christian B. (LHG) sagt, dass er das anders sieht als Daniel, weil es noch Fragen an die Antragstellenden geben würde.

Antwort Daniel L. (CG): Die Antragstellenden seien ja bereits im SP gewesen um Fragen zu beantworten. Christian B. (LHG) erwidert, dass sie Fragen zu einem anderen Veranstaltungsmodus beantwortet hätten.

[19:36 Uhr: **GO-Antrag** von Christian B. (LHG) auf Vertagung des Antrages auf die nächste nicht-dringliche Sitzung. Formale Gegenrede Daniel L. (CG).]

**Abstimmung:** GO-Antrag: Vertagung des Antrages auf die nächste nicht-dringliche Sitzung

Dafür: 5

Enthaltungen: 1

Dagegen: 7

Der GO-Antrag ist abgelehnt.

[19:38 Uhr: **GO-Antrag** von Christian B. (LHG) auf Unterbrechung der Sitzung für 3 Minuten; dem GO-Antrag muss entsprochen werden.]

[19:38 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:41 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung über den Änderungsantrag:** Klarstellung

Dafür: 12

Enthaltungen: 0

Dagegen: 1

Der Änderungsantrag ist angenommen.



Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass für die Annahme des Antrages eine zwei Drittel Mehrheit der Abstimmenden, mindestens die Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder erforderlich ist.

**Abstimmung:** Antrag: „Änderungen des Verwendungszwecks der zugesagten Unterstützung zur Ausrichtung des DFPK 2020“

Dafür: 9

Enthaltungen: 4

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[19:44 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 4 Antrag: „ESAG Finanzierung Transkulturalität“**

[19:44 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Johanna M. stellt als Antragstellende den Antrag vor.

[Eröffnung der Aussprache.]

Lara V. (CG) sagt, sie habe sich intensiv zusammen mit den Dilan F. (Finanzreferentin) mit dem Antrag befasst und da sei aufgefallen, dass der Fachschaft im Sommersemester bereits Gelder zu gewiesen worden sind, nämlich 940,17 EUR. Aus diesem Grund sehe sie schwierig fast das doppelte zu bewilligen. Leider sei es nicht möglich, dass die Fachschaft oder eine andere Stelle auf die Gelder zugreifen kann.

Johanna M. sagt, sie könnten weniger ausgegeben, indem die T-Shirts nicht bedruckt, sondern besprayed werden.

Christian B. (LHG) möchte für das Protokoll festhalten, dass dies ein absoluter Ausnahmefall ist, dass das SP die ESAG einer Fachschaft finanziert. Grund sei allein, dass die neu gegründete Fachschaft mangels stattgefundenen Wahl nicht über ihre Gelder verfügen könne. Aus seiner Sicht könne das SP nur das bewilligen was eine Fachschaft üblicherweise für die ESAG ausgeben würde; das seien 80 Prozent. Dies würden in diesem Fall 750 EUR entsprechen.

---

**Änderungsantrag:** „Änderungsantrag I“ von Christian B. (LHG)

Reduzierung auf 750 EUR.

---

Max K. (SDS) verweist darauf, dass Fachschaften oft ihre ESAG über Rücklagen finanzieren würden. Eine neu gegründete Fachschaft habe aber keine Rücklagen.

Rückfrage Christian B. (LHG): „Wenn jedes Jahr mehr ausgegeben wird, wie eingenommen wird, wie können dann Rücklagen aufgebaut werden?“

Antwort Max K. (SDS): „Ich weiß nicht wie andere Fachschaften Rücklagen aufbauen.“

Christian B. (LHG) sagt, dass er das anders sieht als Daniel, weil es noch Fragen an die Antragstellenden geben würde.

Antwort Daniel L. (CG): Die Antragstellenden seien ja bereits im SP gewesen um Fragen zu beantworten. Christian B. (LHG) erwidert, dass sie Fragen zu einem anderen Veranstaltungsmodus beantwortet hätten.

[19:55 Uhr: **GO-Antrag** von Lukas M. (Juso) auf Unterbrechung der Sitzung für 3 Minuten; dem GO-Antrag muss entsprochen werden.]

[19:55 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[20:00 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

---

**Änderungsantrag:** „Änderungsantrag II“ von Mahyar G. (LHG)

Reduzierung auf 940,17 EUR.

---

Joshua P. (Juso) sagt, dass er es als Benachteiligung der Fachschaft auffasst, wenn diese nicht über den gesamten Betrag verfügen kann. Außerdem hätten Fachschaft auch noch andere Quellen um an Geld zu kommen. Auch das hätte die Fachschaft Transkulturalität überhaupt nicht.

Daniel L. (CG) fragt, Joshua welche Quellen eine Fachschaft normalerweise zur Verfügung stehen würde.

Joshua P. (Juso) verweist auf Partys auf dem Campus.

Martin H. (Juso) sagt, dass die geplanten Ausgaben überzeugen und die Vernetzung untereinander ein wichtiges Anliegen sei. Aus eigener Erfahrung wisse er, dass eine gute Vernetzung auch Engagement für die Fachschaft erzeugen kann. Daran müsse dem SP gelegen sein.

[20:06 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel L. (CG) auf Unterbrechung der Sitzung für 3 Minuten; dem GO-Antrag muss entsprochen werden.]

[20:06 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[20:13 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Lara V. (CG): Es sei in der Pause aufgefallen, dass die Fachschaft für das Wintersemester weitere 940,15 EUR erhält.

[Christian B. (LHG) zieht seinen Änderungsantrag zurück.]

[Mahyar G. (Juso) zieht seinen Änderungsantrag zurück.]

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung:** Antrag: „ESAG Finanzierung Transkulturalität“

Dafür: 12

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

Beifall in Teilen des Sitzungssaals.

[20:16 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 5 Bestätigungen**

[20:16 Uhr: Eintritt in den TOP.]

### **a) Bestätigung: Arian A.**

Der AStA-Vorstand schlägt vor Arian A. auf die letzte frei Stelle im Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (A3, 01.10. bis Ende der Amtszeit) zu bestätigen.

[Arian A. ist nicht anwesend, daher keine Vorstellung möglich.]

[Eröffnung der Aussprache.]

Christian B. (LHG) fragt, ob Arian verwandt oder verschwägert mit Aras A. ist. Antwort Lara V. (CG): „Nein!“

Heiterkeit im Sitzungssaal.

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung:** Bestätigung vor Arian A.

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Arian A. ist bestätigt.

### **b) Bestätigung: Monique S.**

Der AStA-Vorstand schlägt vor Monique S. auf die Projektstelle „Unterstützung Sozialreferat“ (A3, 01.10. bis 31.03.) zu bestätigen.

Monique S. [E] stellt sich vor:

Sie studiere derzeit im fünften Semester Psychologie.

[Eröffnung der Aussprache.]

Daniel L. (CG) fragt, ob der Vorstand erklären möchte, wieso es eine Projektstelle geworden ist und keine Referatsstelle.

Antwort Lara V. (CG): Es sei zwar nur eine Stelle ausgeschrieben gewesen, aber es habe zwei sehr gute Bewerber\*innen gegeben. Außerdem werde im nächsten Jahr ein Referatsmitglied zurücktreten und durch Corona sei der Arbeitsaufwand im Referat gestiegen. Aus diesem Grund sei es besser beide Bewerber\*innen zu nehmen.

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung:** Bestätigung vor Monique S.

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Monique S. ist bestätigt.

Beifall im gesamten Sitzungssaal.

### **c) Bestätigung: Saji H.**

Der AStA-Vorstand schlägt vor Saji H. auf eine Referatsstelle im Sozialreferat (A3, 01.10. bis Ende der Amtszeit) zu bestätigen.

Saji H. [E] stellt sich vor:

Er komme ursprünglich aus Syrien, sei 36 Jahre alt und derzeit im Masterstudiengang Psychologie eingeschrieben. Sein Plan für die Zukunft sei es Systemischer Berater zu werden, weshalb die Stelle gut zu ihm passen würde.

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

**Abstimmung:** Bestätigung vor Saji H.

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Saji H. ist bestätigt.

Beifall im gesamten Sitzungssaal.

Saji H. [E] bedankt sich.

#### **d) Bestätigung: Julia G.**

Der AStA-Vorstand schlägt vor Julia G. auf eine Referatsstelle im IT-Referat (A3, 01.10. bis Ende der Amtszeit) zu bestätigen.

Julia G. (CG) stellt sich vor.

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

**Abstimmung:** Bestätigung vor Julia G.

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Julia G. ist bestätigt.

Beifall im gesamten Sitzungssaal.

[20:25 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

### **TOP 6 Wahl eines 3. stellvertretenden AStA-Vorstandes**

[20:25 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Es werden keine Kandidierenden vorgeschlagen.

[20:25 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

### **TOP 7 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Korrektur der Geschäftsordnung“**

[20:25 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Daniel L. (CG) stellt den Antrag kurz vor:

Er verweist auf die schriftliche Begründung.

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass für die Annahme des Antrages eine zwei Drittel Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder erforderlich ist.

**Abstimmung:** Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Korrektur der Geschäftsordnung“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[20:27 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 8 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Beantwortungszeitpunkt von Anfragen regeln - Vorbereitungszeit für Parlamentarier gewinnen“**

[20:27 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Christian B. (LHG) stellt den Antrag vor:

Er erklärt, wieso auf der letzten Sitzung zu einem Fehler in der Beschlussfassung gekommen sei, weshalb der Antrag formal nicht angenommen worden wäre. Er stelle daher den Antrag in dieser Sitzung noch einmal.

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass für die Annahme des Antrages eine zwei Drittel Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder erforderlich ist.

**Abstimmung:** Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: „Beantwortungszeitpunkt von Anfragen regeln - Vorbereitungszeit für Parlamentarier gewinnen“

Dafür: 12

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[20:28 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 10: Antrag zur Änderung der Satzung: „Korrektur Satzung“

TOP 11: Beschlussempfehlung des AK-Satzung: „Urabstimmungsordnung“

TOP 12: Antrag zur Änderung der Satzung: „Anpassung der Satzung an die Urabstimmungsordnung“

## **TOP 9 Antrag zur Änderung der Satzung: „FSV ermächtigen über die Zuweisungen der Fachschaft zu entscheiden“**

[20:28 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Christian B. stellt als Vorsitzender des antragstellenden Arbeitskreises den Antrag kurz vor:

Dieser und die folgenden Anträge seien umfassend im Arbeitskreis beraten worden.

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass für die Annahme des Antrages eine zwei Drittel Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder erforderlich ist.

**Abstimmung:** Antrag zur Änderung der Satzung: „FSV ermächtigen über die Zuweisungen der Fachschaft zu entscheiden“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[20:28 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 10 Antrag zur Änderung der Satzung: „Korrektur Satzung“**

[20:28 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Christian B. stellt als Vorsitzender des antragstellenden Arbeitskreises den Antrag kurz vor:

Er habe seinen Ausführungen nichts hinzuzufügen.

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass für die Annahme des Antrages eine zwei Drittel Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder erforderlich ist.

**Abstimmung:** Antrag zur Änderung der Satzung: „Korrektur Satzung“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[20:29 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 11 Beschlussempfehlung des AK-Satzung: „Urabstimmungsordnung“**

[20:29 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[Eröffnung der Aussprache.]

Lukas M. (Juso) weist darauf hin, dass das Sitzungsdatum im Antrag falsch angegeben ist.

[Schluss der Aussprache.]

Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass für die Annahme der Beschlussempfehlung eine zwei Drittel Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder erforderlich ist.

**Abstimmung:** Beschlussempfehlung des AK-Satzung: „Urabstimmungsordnung“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

Beifall von Daniel L. (CG).

[20:31 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 12 Antrag zur Änderung der Satzung: „Anpassung der Satzung an die Urabstimmungsordnung“**

[20:31 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass für die Annahme des Antrages eine zwei Drittel Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder erforderlich ist.

**Abstimmung:** Antrag zur Änderung der Satzung: „Anpassung der Satzung an die Urabstimmungsordnung“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[20:31 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 13 Berichte**

[20:31 Uhr: Eintritt in den TOP.]

### **a) Bericht des AStA-Vorstandes**

Ein Bericht des Vorstandes wird von Marlon K. (AStA-Vorstand) und Lara V. (CG) vorgelesen.

---

### **Bericht des Vorstandes**

#### **Raumbuchungen**

Raumbuchungen sind ab Mitte Oktober wieder möglich, diesbezüglich ging eine Mail rum. Bis zum 15. Oktober sollen am besten alle Veranstaltungen so geplant sein, dass festgelegt ist, welche Voraussetzungen der Raum haben muss und wann die Veranstaltung stattfinden soll. Hörsäle können dabei mit bis zu 50 Personen, Seminarräume zwischen 6-40 Personen gebucht werden. Die Raumbuchungen können wie gewohnt bei AStA bzw. Präsidium beantragt werden. Fachschaft Medizin Am 15.09.2020 haben sich Fachschaft Medizin, Fachschaftenreferat und AStA-Vorstand getroffen, um mit der Fachschaft die aufgeworfenen Probleme zu erörtern. In diesem Gespräch ging die Fachschaft bislang davon aus, dass die FSV für Finanzbeschlüsse in dieser Form zuständig ist. Dies

war bisher in der Satzung jedoch nicht eindeutig und soll durch eine Satzungsänderung klargestellt werden. Das freie zur Verfügung stellen von Geldern an Projektleitungen ohne Beschluss verstößt gegen die Satzung. Entsprechende Projektleitungen haben gegenüber dem AStA-Vorstand jedoch ausgesagt, solche Anträge gestellt zu haben. Daher wurde die Fachschaft Medizin um Klarstellung gebeten. Insgesamt wurden dem Vorstand diesbezüglich verschiedene Sachverhalte vorgetragen. Zudem ist die Satzung der Fachschaft Medizin nie über die amtlichen Bekanntmachungen ordnungsgemäß bekanntgegeben worden. Dies muss noch nachgeholt werden. Zur Klärung der noch offenen Punkte wird es ein weiteres Gespräch geben. Sobald die obigen Punkte endgültig geklärt sind, die Satzung sicher durch die amtlichen Bekanntmachungen gehen wird und der Beschluss entsprechend geändert ist, kann die Beanstandung zurückgenommen werden.

#### Campus-Kiosk

Der Campus-Kiosk soll indirekt über Einkäufe unterstützt werden, bspw. sollen Getränke nun primär bei ihm gekauft werden. Der Vorstand erwägt, eine Werbekooperation mit dem Kiosk eingehen, bei der wir Flyer und Plakate im Kiosk gegen eine Geldzahlung auslegen.

#### Landes-ASten-Treffen

Es gibt insgesamt 3 Bewerbungen für die Nachfolge der LAT-Koordination. Wir werden uns ausgiebig mit den Bewerbungsunterlagen beschäftigen und auf der Sitzung uns für ein Abstimmungsverhalten entscheiden.

#### AG ÖPNV

Das aktuelle Angebot des ÖPNV soll - trotz Auslastung von 70-80 Prozent - beibehalten werden. Es kann noch nicht gesagt werden, wie das Geschäft im Jahr 2021 aussehen wird. Fahrplanänderungen sind erstmal nicht geplant. Bis Ende 2021 soll der Regionalhalt Bilk fertig sein.

#### NextBike-Abstimmung

Wir arbeiten aktuell an der Abstimmung über die weitere Kooperation mit NextBike und stehen diesbezüglich mit der Abteilung für Evaluation der Universität in Kontakt.

---

[Eröffnung der Aussprache.]

Es gibt lediglich eine Nachfrage, auf Grund einer akustischen Unverständlichkeit.

[Schluss der Aussprache.]

### **b) Bericht des Präsidiums (Christian B.)**

Bericht:

- Raumbuchungen für die SP-Sitzung vorgenommen; im November ist das SSC belegt
- Antragsvorlagen für die Hilfestellung der Antragstellenden erarbeitet
- 

[Eröffnung der Aussprache.]

Es wird geklärt, ob der HowTo-Antrag an die Mitglieder des SP verschickt worden ist.



[Schluss der Aussprache.]

### **c) Bericht des Präsidiums (Daniel L.)**

Bericht:

- Tagesgeschäft verantwortet
- das SP und die Listen können sich an einem Stand auf der ESAG vorstellen; weitere Informationen folgen

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

### **d) Bericht aus dem Haushaltsausschuss**

Bericht von Daniel L. (CG):

- Rechnungsergebnis und Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2017/2018 des FPA liegen vor
- nur geringe Beteiligung am Doodle, daher keine Ausschusssitzung dazu

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

### **e) Bericht aus dem AK Online-Wahlen**

Bericht von Daniel L. (CG):

- erste Sitzung hat statt gefunden
- Umsetzung von Online-Wahlen nicht vor dem Sommersemester 2022 geplant
- Verwunderung bei den anderen Mitglieder, dass das SP Online-Wahlen ablehnt
- rechtliche Fragen sind erörtert worden
- nächster Schritt: Personen von anderen Universität einladen, um von den dortigen Erfahrungen zu berichten

[Wortmeldungen liegen nicht vor, daher keine Aussprache.]

[20:45 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 14 Antrag: „Einblick in das Parlament“**

[20:45 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Lukas M. (Juso) stellt den Antrag für seine Fraktion vor:

Seine Fraktion sei der Meinung, dass trotz Corona potenzielle neue Mitglieder des SP vor Ort einen Einblick in das SP bekommen sollen.

[Eröffnung der Aussprache.]

Christian B. (LHG) sagt, dass aus Sicht des Präsidiums nichts gegen den Antrag spricht.

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung:** Antrag: „Einblick in das Parlament“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0  
Dagegen: 0  
Der Antrag ist angenommen.

[19:44 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 15 Antrag: „Bessere Hilfestellung für Antragstellende“**

[20:47 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Christian B. (LHG) stellt den Antrag kurz vor: Der Antrag enthalte die Punkte, die auf der letzten Sitzung bereits besprochen worden sind.

[Eröffnung der Aussprache.]

[20:48 Uhr: **GO-Antrag** von Lukas M. (Juso) auf Unterbrechung der Sitzung für 3 Minuten, um den HowTo-Antrag zu lesen; dem GO-Antrag muss entsprochen werden.]

[20:48 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[20:53 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Max K. (SDS) regt an den Antragstellende immer auch die Kontaktdaten der Fraktionen mitzuschicken.

Daniel L. (CG) sagt, dass sich dieser Einwurf auf den zweiten Antrag bezieht. Dazu habe er auch noch eine Anmerkung.

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung:** Antrag: „Bessere Hilfestellung für Antragstellende“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[20:55 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 16 Antrag: „Beratungsbudget für den DATEV-Vor-Ort-Service“**

[20:55 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Marlon K. (AStA-Vorstand) stellt den Antrag kurz vor: Er verweist auf die ausführliche Begründung.

[Eröffnung der Aussprache.]

Christian B. (LHG) fragt, ob das neue Mitglied des IT-Referat in Zukunft die Administrierung von DATEV übernehmen kann.

Antwort Lara V. (CG): Das sei nicht vorgesehen.

Christian B. (LHG) fragt weiter, ob also immer wieder der Antrag gestellt werden muss.

Antwort Lara V. (CG): Die neue Version befinde sich immer noch in der Einführung; langfristig werde der Beratungsbedarf weniger.

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung:** Antrag: „Beratungsbudget für den DATEV-Vor-Ort-Service“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[20:58 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 17 Antrag „HowTo Antrag“**

[20:58 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[Eröffnung der Aussprache.]

Daniel L. (CG) regt an, dass die Fraktionen auf der Seite des SP vorgestellt werden. Dort könnten auch Kontaktmöglichkeiten bereitgestellt werden.

Lukas M. (Juso) spricht sich für Daniels Anregung aus.

---

**Änderungsantrag:** „Kontakte der Fraktionen“ von Christian B. (LHG)

Der Antrag wird ergänzt:

Ferner werden zukünftig die Fraktionen mit Kontaktmöglichkeiten vorgestellt.

---

Lara V. (CG) fragt, ob die SP-Seite überhaupt nutzbar ist.

Daniel L. (CG) erläutert, dass die Erstellung von neuen Seiten möglich ist. Außerdem hoffe er durch das vergrößerte IT-Referat auf eine Aktualisierung der Website.

Mahyar G. (Juso) regt an auch darzustellen, wie Änderungsanträge von den Antragstellenden behandelt werden können.

Christian B. (LHG) schlägt vor dies den Antragstellenden per E-Mail mitzuteilen.

[Schluss der Aussprache.]

**Abstimmung:** Antrag: „Bessere Hilfestellung für Antragstellende“

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[21:04 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

## **TOP 18 Verschiedenes**

[21:04 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Es wird darauf verständigt die Sitzung im November auf den 1. Dezember zu verschieben, falls dort keine FSVK stattfindet.

Lukas M. (Juso) fragt, wann die nächste Wahlausschusssitzung stattfindet.  
Antwort Daniel L. (CG): Dies sei eine Frage, die der Ausschussvorsitzende beantworten müsse. Er habe sich die Frage auch schon gestellt.

[Ende der Sitzung um 21:21 Uhr.]

## **Mitteilungen des Präsidiums**

### **Sonstige Mitteilungen**

Die Anfrage an die Koalitionsmitglieder von Fabian K. ist zurückgezogen worden.

## **Beschlussempfehlungen**

### **Beschlussempfehlung für den Antrag: Urabstimmungsordnung**

Der AK Satzung hat auf seiner Sitzung am 16.09.20 beschlossen folgende Beschlussempfehlung dem Plenum des Studierendenparlamentes vorzulegen:

Annahme des Antrages in folgender geänderter Fassung:

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass die in der Anlage enthaltene Urabstimmungsordnung erlassen wird.

## **Anträge**

### **Antrag: Finanzielle Unterstützung für die Medizinische Flüchtlingshilfe**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, die Medizinische Flüchtlingshilfe Düsseldorf in Förderungsmaßnahmen für Wahlfachteilnehmer, Mitarbeiter und Ehrenamtliche finanziell zu unterstützen.

### **Antrag: Förderung der Medizinischen Flüchtlingshilfe Düsseldorf**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass die Arbeit der Medizinischen Flüchtlingshilfe Düsseldorf mit insgesamt 688,00 Euro gefördert wird. Das Geld wird für die Bezahlung einer externen Dozentin für interkulturelle Kompetenzen in einem unserer Wahlfächer genutzt.

### **Antrag: Beantwortungszeitpunkt von Anfragen regeln - Vorbereitungszeit für Parlamentarier gewinnen**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen:

Die Geschäftsordnung des Studierendenparlament wird wie folgt geändert:

§ 67 Absatz 3 ist wie folgt neu zu fassen:

Anfragen müssen in Textform beantwortet werden. Die Antworten müssen dem Präsidium bis mindestens 24 Stunden vor Sitzungsbeginn zugeleitet werden. Wird nicht Form- oder firstgerecht eine Antwort eingereicht, wird dies im Protokoll vermerkt. Das Präsidium wird in diesem Fall damit beauftragt, bis zur kommenden Sitzung die Antwort bei den Angefragten einzufordern.

### **Antrag: Anpassung der Satzung an die Urabstimmungsordnung**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass die Satzung wie folgt geändert wird:

1. In § 7 Absatz 1 Satz 2 wird nach dem Wort „Mehrheit“ die Wörter „der Abstimmenden“ eingefügt.

2. § 7 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Urabstimmung findet in allgemeiner, freier, gleicher, unmittelbarer und geheimer Abstimmung statt. § 3 Absatz 2 Nr. 1 (Wahlrecht) gilt entsprechend.“

### **Antrag: Bessere Hilfestellung für Antragstellende**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass das Präsidium beauftragt wird, eine proaktive Beratung von Antragsteller\*innen durchzuführen. Hierzu gehört insbesondere:

- die Beratung hinsichtlich Form und Bestimmtheit der Antragstextes
- das Angebot eines SP-Vorgesprächs
- die Aufklärung über den Umgang mit Änderungsanträgen
- Formulierungshilfe
- das zur Verfügung stellen der Kontakte der Fraktionen

### **Antrag: Änderungen des Verwendungszwecks der zugesagten Unterstützung zur Ausrichtung des DFPK 2020**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, den Zweck der bereits bewilligten Unterstützung zur Ausrichtung des 16. Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation in Höhe von insgesamt 1.000,- Euro zu ändern. Anstatt einer Unterstützung im Rahmen von 200 EUR für Druck- und Werbungskosten sowie 800 EUR für die Bewirtung der Tagungsteilnehmer\*innen beantragen wir, die zugesagte Summe für die Kosten einer Livestream-Produktion verwenden zu können.

### **Antrag: Beratungsbudget für den DATEV- Vor-Ort-Service**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass dem AStA ein erneutes Beratungsbudget für den DATEV-Vor-Ort-Service in Höhe von bis zu 9.600,00 EUR zur Verfügung gestellt wird.

### **Antrag: Einblick in das Parlament**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass für den Semesterkalender, AStA-Beutel und AStA Kugelschreiber bis zu 10.830€ zur Verfügung gestellt werden.

### **Antrag: FSV ermächtigen über die Zuweisungen der Fachschaft zu entscheiden**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass die Satzung wie folgt geändert wird:

1. § 37 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„Die FSV hat folgende Aufgaben:

1. Wahl der Mitglieder des FSR,
2. Beschlussfassung über Richtlinien zur Verausgabung der Finanzmittel der Fachschaft,
3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des FSR,
4. Entlastung des FSR,
5. Beschlüsse über das Erlassen, Ändern und Aufheben der Satzung und weiterer Ordnungen der Fachschaft.“

2. § 37 Absatz 6 wird wie folgt gefasst:

„In § 36 Absätze 1, 4 und 5 tritt an die Stelle der FSVV die FSV; in § 36 Absatz 6 gilt als weiterer Satz: Jede Fraktion der FSV kann einen Antrag auf Einsicht in die Finanzen stellen.“

### **Antrag: Korrektur der Geschäftsordnung**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass die Geschäftsordnung des SP wie folgt geändert wird:

In § 67 Absatz 2 ist nach Nummer 3 als neue Nummer 4 einzufügen: „einzelne Mitglieder des AStA-Vorstandes“. Die weiteren Nummern verschieben sich entsprechend nach hinten.

### **Antrag: Korrektur der Satzung**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass die Satzung wie folgt geändert wird:

1. § 2 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die studentischen Vereinigungen an der Universität tragen zur politischen Willensbildung bei. Sollte die Universität bei der Ausübung dieser gesetzlichen Aufgabe Kosten auferlegen, soll die Studierendenschaft hierfür finanzielle Unterstützung gewähren. Nur insoweit studentische Vereinigungen sich im Aufgabenbereich der Studierendenschaft (Absatz 1) betätigen, können sie insbesondere unter Beachtung des Neutralitätsgebots finanziell durch die Studierendenschaft unterstützt werden. Genauer wird im Haushaltsplan definiert.“

2. In § 5 Absatz 2 wird nach dem Wort „Organe“ die Wörter „der Studierendenschaft“ eingefügt und das Wort „Vorlesungstage“ durch „Tage“ ersetzt.

3. In § 5 Absatz 4 wird nach dem ersten Satz als neuer Satz eingefügt:

„Für die Behandlung von Angelegenheiten der ehrenamtlich Tätigen der Studierendenschaft kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.“

4. § 5 Absatz 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Zur Berechnung von Fristen werden die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (§§ 187-193) herangezogen. Als Vorlesungswochen sind nur solche Wochen anzusehen, bei denen nach der Bekanntgabe der Universität an mindestens drei Tagen der Woche allgemein Vorlesungen abgehalten werden. Sind innerhalb einer nach Vorlesungswochen oder Vorlesungstagen bestimmten Frist eine Willenserklärung abzugeben oder eine Leistung zu bewirken, so kann auch in Wochen, die keine Vorlesungswochen sind, beziehungsweise an Tagen, an denen nicht allgemein Vorlesungen abgehalten werden, eine Willenserklärung abgegeben oder eine Leistung bewirkt werden.“

5. In § 5 wird nach dem dem letzten Absatz folgender neuer Absatz angefügt:

„Sitzungen und Versammlungen sind zu protokollieren. Mindestens der Beginn und das Ende der Sitzung, die gestellten Anträge, die gefassten Beschlüsse und die Ergebnisse der Abstimmungen und Wahlen sind in das Protokoll aufzunehmen.“

6. § 10 Absatz 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Schließen sich Mitglieder des SP abweichend von Absatz 7 Satz 1 zusammen, so erfolgt die Anerkennung als Fraktion durch das Präsidium. Die Anerkennung darf nur aus Rechtsgründen versagt werden.“

7. § 14 Absatz 1 Nummer 2 wird wie folgt neu gefasst:

„mehr stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren als die Anzahl der Hälfte an ordentlichen Mitglieder beträgt“

8. Der Titel von § 15 wird wie folgt neu gefasst: „Ausschüsse und Arbeitskreise des SP“.

9. In § 15 Absatz 4 werden die Wörter „vom Präsidiumsvorsitz“ durch das Wörter „von der Sitzungsleitung“ ersetzt.

10. Der letzte Satz von § 21 Absatz 4 wird gestrichen. In § 22a Absatz 4 wird nach dem Wort „Interessensgruppe“ und vor dem Punkt ein Semikolon und nachfolgend die



Wörter „die Wählenden und Abstimmenden haben ihren Studierendenstatus an der Heinrich-Heine Universität nachzuweisen“ eingefügt.

11. In § 22b Absatz 7 werden die Wörter „Treten die Referatsmitglieder zurück“ durch die Wörter „Scheiden die Referatsmitglieder aus ihrem Amt“ ersetzt.

12. In § 27 Absatz 1 werden die Wörter „§ 15 Absatz 3“ ersetzt durch die Wörter „§ 15 Absatz 4“.

13. § 37 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die FSV wird entsprechend § 10 gewählt.“

14. § 37 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:  
„Bezüglich Vorsitz, Wahl des Vorsitz und der Stellvertretung, Einberufung, Beschlussfassung und vorzeitige Neuwahl gelten § 11, § 12, § 13, § 14 und § 16 entsprechend.“

15. § 41 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die Mitglieder des FSRef werden von der FSVK entsprechend § 22b gewählt und abgewählt.“

16. In § 49 Absatz 3 werden die Wörter „§ 22 Absatz 1“ durch die Wörter „§ 21 Absatz 4“ ersetzt.

### **Antrag: ESAG Finanzierung Transkulturalität**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass die Fachschaft Transkulturalität für ihre Erstsemester-Einführung bis zu 1.500 Euro zur Verfügung gestellt bekommt.

### **Antrag: HowTo Antrag**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen, dass das Präsidium die Anlage „HowTo Antrag“ auf seiner Homepage veröffentlicht.

## Beschlüsse

### Beschluss 2019/20-15.01: Personal

Das Studierendenparlament hat gemäß § 23 Absatz 3 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung die folgenden Personen auf eine Stelle in einem Referat bestätigt:

Name	Stellenbezeichnung	AE	Laufzeit
Arian Abbasi	Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	A3 (200 EUR)	01.10.20 bis Ende der Amtszeit
Julia Göhler	IT-Referat	A3 (200 EUR)	01.10.20 bis Ende der Amtszeit
Saji Hassan	Sozialreferat	A3 (200 EUR)	01.10.20 bis Ende der Amtszeit

Das Studierendenparlament hat gemäß § 24 Absatz 2 der Satzung in Verbindung mit § 23 Absatz 3 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung die folgenden Personen auf eine Projektstelle bestätigt:

Name	Stellenbezeichnung	Zuordnung	AE	Laufzeit
Monique Scheidemann	Unterstützung Sozialreferat	Sozialreferat	200 EUR	01.10.20 bis 31.03.20

### Beschluss 2019/20-15.02: Finanzielle Unterstützung für die Medizinische Flüchtlingshilfe

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 und § 49 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Die Medizinische Flüchtlingshilfe Düsseldorf in Förderungsmaßnahmen für Wahlfachteilnehmer, Mitarbeiter und Ehrenamtliche für den Triaphon-Vertrag mit bis zu 1200 EUR finanziell zu unterstützen.

### Beschluss 2019/20-15.03: Förderung der Medizinischen Flüchtlingshilfe Düsseldorf

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 und § 49 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Die Arbeit der Medizinischen Flüchtlingshilfe Düsseldorf wird mit insgesamt 688 EUR gefördert wird. Das Geld wird für die Bezahlung einer externen Dozentin für interkulturelle Kompetenzen in einem ihrer Wahlfächer genutzt.

### Beschluss 2019/20-15.04: Änderungen des Verwendungszwecks der zugesagten Unterstützung zur Ausrichtung des DFPK 2020

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 und § 49 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

1. Der SP-Beschluss 2019/20-08.03 wird aufgehoben.

2. Die Ausrichtung des 16. Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation wird mit insgesamt 1000 EURO für die Produktionskosten eines Livestreams unterstützt.

### **Beschluss 2019/20-15.05: ESAG Finanzierung Transkulturalität**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 und § 49 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass

die Fachschaft Transkulturalität für ihre Erstsemester-Einführung bis zu 1500 EUR zur Verfügung gestellt bekommt.

### **Beschluss 2019/20-15.06: Korrektur der Geschäftsordnung**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Die Geschäftsordnung des Studierendenparlament wird wie folgt geändert:

In § 67 Absatz 2 ist nach Nummer 3 als neue Nummer 4 einzufügen: „einzelne Mitglieder des AStA-Vorstandes“. Die weiteren Nummern verschieben sich entsprechend nach hinten.

### **Beschluss 2019/20-15.07: eantwortungszeitpunkt von Anfragen regeln - Vorbereitungszeit für Parlamentarier gewinnen**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Die Geschäftsordnung des Studierendenparlament wird wie folgt geändert:

§ 67 Absatz 3 ist wie folgt neu zu fassen:

Anfragen müssen in Textform beantwortet werden. Die Antworten müssen dem Präsidium bis mindestens 24 Stunden vor Sitzungsbeginn zugeleitet werden. Wird nicht form- oder firstgerecht eine Antwort eingereicht, wird dies im Protokoll vermerkt. Das Präsidium wird in diesem Fall damit beauftragt, bis zur kommenden Sitzung die Antwort bei den Angefragten einzufordern.

### **Beschluss 2019/20-15.08: Beratungsbudget für den DATEV-Vor-Ort-Service**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 und § 49 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Es wird dem AStA ein erneutes Beratungsbudget für den DATEV-Vor-Ort-Service in Höhe von bis zu 9600 EUR zur Verfügung gestellt.

### **Beschluss 2019/20-15.09: FSV ermächtigen über die Zuweisungen der Fachschaft zu entscheiden**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Die Satzung der Studierendenschaft wird wie folgt geändert:

1. § 37 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„Die FSV hat folgende Aufgaben:

1. Wahl der Mitglieder des FSR,
2. Beschlussfassung über Richtlinien zur Verausgabung der Finanzmittel der Fachschaft,
3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des FSR,
4. Entlastung des FSR,

5. Beschlüsse über das Erlassen, Ändern und Aufheben der Satzung und weiterer Ordnungen der Fachschaft.“

2. § 37 Absatz 6 wird wie folgt gefasst:

„In § 36 Absätze 1, 4 und 5 tritt an die Stelle der FSVV die FSV; in § 36 Absatz 6 gilt als weiterer Satz: Jede Fraktion der FSV kann einen Antrag auf Einsicht in die Finanzen stellen.“

### **Beschluss 2019/20-15.10: Korrektur Satzung**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Die Satzung der Studierendenschaft wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die studentischen Vereinigungen an der Universität tragen zur politischen Willensbildung bei. Sollte die Universität bei der Ausübung dieser gesetzlichen Aufgabe Kosten auferlegen, soll die Studierendenschaft hierfür finanzielle Unterstützung gewähren. Nur insoweit studentische Vereinigungen sich im Aufgabenbereich der Studierendenschaft (Absatz 1) betätigen, können sie insbesondere unter Beachtung des Neutralitätsgebots finanziell durch die Studierendenschaft unterstützt werden. Genauer wird im Haushaltsplan definiert.“

2. In § 5 Absatz 2 wird nach dem Wort „Organe“ die Wörter „der Studierendenschaft“ eingefügt und das Wort „Vorlesungstage“ durch „Tage“ ersetzt.

3. In § 5 Absatz 4 wird nach dem ersten Satz als neuer Satz eingefügt:

„Für die Behandlung von Angelegenheiten der ehrenamtlich Tätigen der Studierendenschaft kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.“

4. § 5 Absatz 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Zur Berechnung von Fristen werden die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (§§ 187-193) herangezogen. Als Vorlesungswochen sind nur solche Wochen anzusehen, bei denen nach der Bekanntgabe der Universität an mindestens drei Tagen der Woche allgemein Vorlesungen abgehalten werden. Sind innerhalb einer nach Vorlesungswochen oder Vorlesungstagen bestimmten Frist eine Willenserklärung abzugeben oder eine Leistung zu bewirken, so kann auch in Wochen, die keine Vorlesungswochen sind, beziehungsweise an Tagen, an denen nicht allgemein Vorlesungen abgehalten werden, eine Willenserklärung abgegeben oder eine Leistung bewirkt werden.“

5. In § 5 wird nach dem dem letzten Absatz folgender neuer Absatz angefügt:

„Sitzungen und Versammlungen sind zu protokollieren. Mindestens der Beginn und das Ende der Sitzung, die gestellten Anträge, die gefassten Beschlüsse und die Ergebnisse der Abstimmungen und Wahlen sind in das Protokoll aufzunehmen.“

6. § 10 Absatz 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Schließen sich Mitglieder des SP abweichend von Absatz 7 Satz 1 zusammen, so erfolgt die Anerkennung als Fraktion durch das Präsidium. Die Anerkennung darf nur aus Rechtsgründen versagt werden.“

7. § 14 Absatz 1 Nummer 2 wird wie folgt neu gefasst:

„mehr stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren als die Anzahl der Hälfte an ordentlichen Mitglieder beträgt“

8. Der Titel von § 15 wird wie folgt neu gefasst: „Ausschüsse und Arbeitskreise des SP“.

9. In § 15 Absatz 4 werden die Wörter „vom Präsidiumsvorsitz“ durch die Wörter „von der Sitzungsleitung“ ersetzt.

10. Der letzte Satz von § 21 Absatz 4 wird gestrichen. In § 22a Absatz 4 wird nach dem Wort „Interessensgruppe“ und vor dem Punkt ein Semikolon und nachfolgend die Wörter „die Wählenden und Abstimmenden haben ihren Studierendenstatus an der Heinrich-Heine Universität nachzuweisen“ eingefügt.

11. In § 22b Absatz 7 werden die Wörter „Treten die Referatsmitglieder zurück“ durch die Wörter „Scheiden die Referatsmitglieder aus ihrem Amt“ ersetzt.

12. In § 27 Absatz 1 werden die Wörter „§ 15 Absatz 3“ ersetzt durch die Wörter „§ 15 Absatz 4“.

13. § 37 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die FSV wird entsprechend § 10 gewählt.“

14. § 37 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:  
„Bezüglich Vorsitz, Wahl des Vorsitz und der Stellvertretung, Einberufung, Beschlussfassung und vorzeitige Neuwahl gelten § 11, § 12, § 13, § 14 und § 16 entsprechend.“

15. § 41 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die Mitglieder des FSRef werden von der FSVK entsprechend § 22b gewählt und abgewählt.“

16. In § 49 Absatz 3 werden die Wörter „§ 22 Absatz 1“ durch die Wörter „§ 21 Absatz 4“ ersetzt.

### **Beschluss 2019/20-15.11: Urabstimmungsordnung**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Die in der Anlage enthaltene Urabstimmungsordnung wird erlassen.

### **Beschluss 2019/20-15.12: Anpassung der Satzung an die Urabstimmungsordnung**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Die Satzung der Studierendenschaft wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Absatz 1 Satz 2 wird nach dem Wort „Mehrheit“ die Wörter „der Abstimmenden“ eingefügt.

2. § 7 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die Urabstimmung findet in allgemeiner, freier, gleicher, unmittelbarer und geheimer Abstimmung statt. § 3 Absatz 2 Nr. 1 (Wahlrecht) gilt entsprechend.“

### **Beschluss 2019/20-15.13: Anpassung der Satzung an die Urabstimmungsordnung**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass

potenziell neu für das SP kandidierende Personen als Gäste an den SP-Sitzungen im Oktober und November 2020 in Präsenz teilnehmen dürfen. Diese Personen müssen vorher

von den Fraktionen oder neu antretenden Listen beim Präsidium angemeldet werden und müssen dem Präsidium die notwendigen Daten zur einfachen Rückverfolgbarkeit vor der Sitzung zukommen lassen.

### **Beschluss 2019/20-15.14: Bessere Hilfestellung für Antragstellende**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass

das Präsidium beauftragt wird, eine proaktive Beratung von Antragsteller\*innen durchzuführen. Hierzu gehört insbesondere:

- die Beratung hinsichtlich Form und Bestimmtheit der Antragstextes
- das Angebot eines SP-Vorgespräches
- die Aufklärung über den Umgang mit Änderungsanträgen
- Formulierungshilfe
- das zur Verfügung stellen der Kontakte der Fraktionen

### **Beschluss 2019/20-15.15: HowTo Antrag**

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Das Präsidium die Anlage „HowTo Antrag“ auf seiner Homepage veröffentlicht. Ferner werden zukünftig die Fraktionen mit Kontaktmöglichkeiten vorgestellt.

Düsseldorf, den 15. Oktober 2020

---

Christian Bruns  
Sitzungsleitung

---

Daniel Laps  
Protokollführung